Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae

Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft

Band: 20 (1926-1927)

Heft: 1

Artikel: Geologische Beschreibung des Monte Campo dei Fiori u. der Sedimentzone Luganesersee-Valcuvia

Autor: [s.n.]

Vorwort

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-158601

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Seite
D. Der Calcare Ammonitico rosso 119
1. Gegend von Ardena 120
2. Vorkommen am M. Marzio und M. Scerrè 121
3. Gebiet von Gavirate-Caravate 121
E. Radiolarit und Aptychenschichten 121
V. Majolica 122
VI. Pliocaen 123
VII. Quartärbildungen 124
1. Moränenbildungen 124
2. Bergstürze 125
3. Einige Bemerkungen über die Täler des aufgenommenen Gebietes 126
Tektonik 127
I. Allgemeines 127
II. Tektonische Einzelbeschreibung 127
A. Mulde des S. Salvatore 127
1. Casoro-Barbengo-Gebiet (Trias) 128
2. Gebiet des M. Marzio inkl. Sasso Caslano 128
3. Gebiet des M. Scerrè 138
4. Gebiet von Bédero-Rancio 140
a. Scholle I (Glimmerschiefer) 141
b. Scholle II (Sasso Merée) 143
c. Scholle III (Officina Elettrica) 145
d. Scholle IV (Bédero) 146
Zusammenfassung über das Gebiet von Bédero 148
B. Antiklinale des Campo dei Fiori 149
1. Der Nordwestschenkel = Gebiet des M. Martinello . . 149
2. Die Zone des Umschwenkens = Gebiet von Orino . . 150
3. Der Südschenkel = Gebiet des M. Campo dei Fiori 152
Zusammenfassung der wichtigsten Resultate 152
Literaturverzeichnis 154

Vorwort.

Die vorliegende Untersuchung liefert einen Beitrag zur geologischen Kenntnis der lombardischen Kalkalpen zwischen Luganersee und Lago di Varese und stellt gewissermassen die westliche Fortsetzung dar zur kürzlich erschienenen Abhandlung von A. Senn: „*Beiträge zur Geologie des Alpensüdrandes zwischen Mendrisio und Varese*“, die nach Westen an der westlichen Olona abschliesst.

Vorläufig mag schon an dieser Stelle erwähnt werden, dass die westliche Fortsetzung des Alpensüdrandes bis an den Langensee von Herrn cand. geol. J. Van Houten, Geol. Institut Basel, untersucht wird, während Herr Prof. B. G. Escher aus Leiden (Holland) mit einigen Schülern das spezielle geologisch-petrographische Studium des Luganeser Porphyrge-

bietes in Angriff genommen hat. Für vorliegende Arbeit können besonders die Untersuchungen der Herren KUENEN (Gebiet Cabiaglio bis Valganna) und DE ZITTER (Gebiet Valganna bis Luganersee) von Interesse werden.[1])

Die Feldaufnahmen zu vorliegender Arbeit wurden in den Jahren 1922—1924 jeweils im Frühling und Herbst ausgeführt.

Zu grossem Danke bin ich Herrn Prof. Dr. A. BUXTORF verpflichtet, der mir sowohl auf Exkursionen im Untersuchungsgebiet als auch bei der Ausarbeitung des Beobachtungsmaterials reiche Anregung und Hilfe zu Teil werden liess.

Meinen Dank möchte ich auch meinem Kollegen Dr. ALFRED SENN aussprechen, der mir besonders zu Beginn meiner Untersuchungen mancherlei wertvolle Ratschläge erteilte.

Endlich bin ich Herrn Prof. Dr. C. RENZ sehr zu Dank verpflichtet für die Bestimmung meiner Fossilien aus dem Ammonitico rosso.

Die Belegmaterialien zur vorliegenden Arbeit sind dem Naturhistorischen Museum in Basel übergeben worden.

Einleitung.

Das untersuchte Gebiet bildet einen Ausschnitt der Kalkalpen des Alpensüdrandes zwischen Luganer- und Langensee, und zwar umfasst dasselbe den westlichen Teil der Antiklinale des Campo dei Fiori und der Salvatore-Mulde.

Zum Synklinalzug des San Salvatore stellen wir, im NE beginnend, den M. Caslano bei Ponte Tresa, den M. Marzio westlich des Luganerseeabschnittes Ponte Tresa- Porto Ceresio und den M. Scerrè bei Bédero.

Zur Campo dei Fiori-Antiklinale gehört als S-Schenkel der M. Campo dei Fiori, als NW-Schenkel der niedrige Höhenzug des M. Martinello bei Cuvio.

Die morphologische Gliederung des Gebietes ist keine sehr einfache, das Flussystem ist ein kompliziertes. Dies ist bedingt durch ein spinnwebeartig ineinander greifendes System kleiner Gewässer, die häufig nur durch Talwasserscheiden getrennt sind.

Unter Hinweis auf nebenstehende Textfigur 1 ist eine Gliederung des Untersuchungsgebietes in folgende 5 Teilstücke festzustellen:

---

[1]) Anmerkung während des Druckes: Die Arbeiten sind inzwischen erschienen, siehe No. 90 und 91 des Literaturverzeichnis.